

Programm des Kongresses

12. Oktober 2015

Festsaal des Saarbrücker Schlosses

13.00 Uhr

Ministerin Monika Bachmann:
Eröffnung des Familienkongresses

13.15 Uhr

Prof. Hans Bertram, Institut für Sozialwissenschaft,
Humboldt Universität Berlin: „Die überforderte
Generation – Familie, Arbeit und Zeit in der Wissens-
gesellschaft“

14.15 Uhr

Dr. Karin Jurczyk, Leiterin Abteilung Familie und Fami-
lienpolitik beim Deutschen Jugendinstitut, München:
„Familienzeitpolitik: Warum und Wie? Neue Herausforde-
rungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie“

Pause

15.15 Uhr

Dr. Jan Schröder: „Innovationsmotor Lokales Bündnis für
Familie – inhaltliche und strukturelle Perspektiven für die
Landesfamilienpolitik“ – Schwerpunktdiskussion mit den
„Lokalen Bündnissen für Familie“

16.15 Uhr

Ministerin Monika Bachmann:
Ausblick: Familienfreundliches Saarland 4.0

Get together

Moderation: Ute Klockner (Saarbrücker Zeitung)

Eine Kinderbetreuung vor Ort wird angeboten.

Um Anmeldung bis **05.10.2015** wird gebeten per
Fax : **(0681) 501-32 77** oder per E-Mail an
h.schweitzer@soziales.saarland.de.

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken
presse@soziales.saarland.de

www.soziales.saarland.de

 MSGFF.Saarland
 @saarland.de

Saarbrücken 2015

Einladung zum Familienkongress

„Unser Saarland – unsere Zukunft –
unsere Familien“ am **12. Oktober 2015**



Im Rahmen
des Programms
„Familienfreundliches
Saarland 4.0“

Moderation: Ute Klockner (Saarbrücker Zeitung)

• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Sehr geehrte Damen und Herren,



Die Referenten

Familien, ihre Aufgaben und Rollen verändern sich, auch die Vorstellungen von Familienleben und Erziehung. Die Anpassung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen an diesen Modernisierungsprozess ist für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Damit Familien ihre Aufgaben passend bewältigen können, wird es immer wichtiger, dass bestehende Angebote und Leistungen dem veränderten Bedarf von Familien gerecht werden und neue Unterstützungsangebote, die beispielsweise auch die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf besser ermöglichen, entwickelt werden.

Für die landesweite Familienpolitik stellen sich dabei zahlreiche Fragen: Wodurch zeichnet sich die jeweilige Situation von Familien vor Ort konkret aus? Wie können Familien in Entscheidungsprozesse einbezogen werden? Wie können wir gemeinsam Familienpolitik zukunftsorientiert ausrichten?

Im Rahmen des Kongresses werden diese Fragen in den Vorträgen namhafter Referenten und Wissenschaftler behandelt und Anstöße für weitere Schritte in eine familiengerechte Zukunft gegeben.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre Monika Bachmann
Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Prof. Dr. Hans Bertram

- Mitglied der Agenda-Gruppe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Vorsitzender der Kommission für den Siebten Familienbericht des Deutschen Bundestages
- im Wissenschaftlichen Beirat für Sonderforschungsbereiche bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Fellow am IGK Arbeit Humboldt-Universität zu Berlin
- Beirat für Familienpolitik der Landesregierung Brandenburg
- Verschiedene Publikationen, u.a. Die überforderte Generation. Arbeit und Familie in der Wissensgesellschaft 2014



Dr. Karin Jurczyk

- Forschungen zum Zusammenhang von Familie und Beruf, zu Familienpolitik, Gender, alltäglicher Lebensführung und Zeit Universität München;
- Lehre an den Universitäten Gießen, Kassel, Marburg, Innsbruck und München



- kooptiertes Mitglied im Siebten Familienbericht des BMFSFJ
- Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik am Deutschen Jugendinstitut e.V. in München
- Verschiedene Publikationen, u.a. zum Thema Familienzeit: „Zeit für Care: Fürsorgliche Praxis in atmenden Lebensläufen“. Frankfurt/Main 2015, „Doing Family. Warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist“. Weinheim und Basel 2014, „Vater, Mutter, Kind? Acht Trends in Familien, die Politik heute kennen sollte“. Gütersloh 2014

Dr. Jan Schröder

- Beratungsunternehmen in Berlin, Bonn und Nauen
- Promoviert am Forschungslabor CERN in Genf
- „Architekt“ und Ideengeber der Bundesinitiative Lokale Bündnisse für Familie
- Initiator von Bündnisfamilie 2.0
- Experte für Regionale Governance, Wirkungsorientierung und soziale Innovation

